

PROTOKOLL OPTI GENERALVERSAMMLUNG 25.Aug 2010

Attersee UYCAS 19.30 – 21.00

- Begrüßung
- Beschlussfähigkeit: Da zu Beginn der GV die für die Beschlussfähigkeit notwendige Anzahl der Mitglieder nicht vorhanden war, musste der Beginn um 15 Minuten verschoben werden
- Beginn: 19.45: anwesend sind der Vorstand und 30 Eltern und Clubvertreter und ca 15 Opti Seglerinnen und Segler
- Genehmigung der Tagesordnung – einstimmig angenommen
 - Antrag auf Ergänzung eines TOPs → Antrag einer Statutenänderung bezüglich der Funktionsperiode des Geschäftsjahres – einstimmig angenommen
- Rückblick Saison 2010
 - neue Homepage --> seit 1.1.2010, Wünsche, Anregungen, Fehler bitte melden
 - Bestenliste – Dieter Krömer führt sie seit heuer – herzlichen DANK!
 - Opti – Team – Austria
 - Schlussworte Wolfi Mähr – tlw. sehr gute Einzelergebnisse, was fehlt, und das tritt dann v.a. bei EM und WM Veranstaltungen zutage ist die Gruppe
 - mit ein Grund für die Einführung des OTAs, um den vorderen SeglerInnen ein gemeinsames Training zu ermöglichen, um zu einem Team zusammenzuwachsen, den Zusammenhalt zu fördern, um sich gegenseitig zu stärken
 - 6 Trainings (3 mit 2 Gruppen, 1 mit 3 Gruppen, 2 mit einer Gruppe) mit Head-Coach Reini Glanz
 - Zusätzlich konnten dank Brigittes Engagement und organisatorischer Hochleistung 2 Teilnahmen bei hochkarätigen internat. Regatten (Neapel 6 Kinder und Workum 16) ermöglicht werden
- Bericht der ÖSV – Jugendreferentin Brigitte Flatscher:

ÖODV ist eine gemeinnützige Organisation – solidarisches Denken ist notwendig; Reini als Headtrainer möchte seine Arbeit fortsetzen;

EM war ein äußerst schwieriges Gebiet; Der Wind, der im Segel war, konnte am Wasser nicht gesehen werden, besonders hervorzuheben ist daher der 8. Platz von Valentina Faihs – Wir gratulieren!

Trainer brauchen ein Meer taugliches Mobo – die 3 ÖODV MOBOS sind dafür nicht geeignet, Verkauf der alten Boote und Kauf eines neuen ist angedacht!

Für die WM Vorbereitung ist geplant, dass die Segler noch monatliche Trainings machen

- Bericht des Kassiers

- Bericht des Rechnungsprüfers: das Engagement von Ehrenamt und der Eltern wird betont; es werden 2 Anträge gestellt: 1) die Entlastung des alten Vorstandes wird einstimmig angenommen 2) Die Entlastung des neuen Vorstandes im Zeitraum vom 1.1. – 28.7..2010 wird einstimmig angenommen
- Wahl des neuen Vorstandes – Wahlleiter: Wolfgang Mähr

Wahlvorschlag:

- Klassensekretärin/Obfrau: Heidrun Müller
- 1. Obmannstellvertreterin: Brigitte Flatscher
- 2. Obmannstellvertreter: Alexander Kohlendorfer
- Schriftführerin: Agnes Scharnagl
- Kassier: Martin Daum
- Rechenzentrum: Dieter Krömer

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen

- Entlastung der Rechnungsprüfer – einstimmig vorgenommen
- Neuwahl der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer: Georg Kapelari und Karin Kern
wurden einstimmig wieder gewählt

- Antrag auf Änderung der Vereinsstatuten: Änderung der Funktionsperiode des Geschäftsjahres von derzeit 1. Jänner bis 31. Dezember auf 1. August bis 31. Juli des Folgejahres wurde einstimmig angenommen

Saison 2011

- **EM/WM Qualifikation:**
 - Die Qualifikation wird von der Bestenliste getrennt.
 - Es sollen verstärkt international besetzte Regatten herangezogen werden.
 - Die Leistungen im Frühjahr sollen ausschlaggebend sein.
 - Die genauen Quali-Richtlinien werden nach der Regatta in Koper veröffentlicht.
 - In Ausnahmefällen kann der Vorstand durch Trainerentscheid besondere Leistungsgegebenheiten berücksichtigen.

Qualifikationsende 7. Juni 2011 nach Workum. Gültig ab Saison 2011

Begründung für die Änderung:

- Die Qualifikation soll auf die Leistung im Frühjahr abgestimmt werden, das ist auf Grund der Tatsache, dass immer mehr Segler auch den Winter über trainieren und daher der Leistungsstand sich vom Zeitpunkt des Endes der Bestenliste stark verändert, notwendig geworden.
- SeglerInnen können bei internationalen Regatten Erfahrungen sammeln und unter Beweis stellen

Diskussionsbeiträge:

Tobias Köb: EM/WM Aspiranten müssen bereit sein am Meer segelnd sich auf die EM/WM vorzubereiten

Gudrun Steinthaler: die Qualifikation ist berechtigt der Weg dort hin ist eine Entwicklung, es müssen nicht schon 11/12 jährige zur EM/WM fahren

Hofer: ersucht um die Möglichkeit in Ausnahmefällen eine Qualifikationsregatta durch eine vom Vorstand genehmigte andere intern. Regatta ersetzen zu können Die Klassensekretärin verweist auf die Regelung des Vorstandentscheids in Ausnahmefällen

Brigitte spricht den Aspekt der notwendigen Reife und der Ausdauer bei EM / WM an.

Hofer: warum ist die ÖJM als größte InlandSP nicht in der Qualifikation; der Vorstand verweist auf die Windsituation bei ÖJM der letzten Jahre

- **Bestenliste:**

2011 werden 10 SP Regatten ausgetragen. Davon zählen die 6 besten Ergebnisse. Wenn 2 oder 3 Regatten nicht zustande kommen sollten (wird noch bekannt gegeben), zählen nur die 5 besten Ergebnisse für die Bestenliste

(es gibt keine Begrenzung mehr bezüglich der Anrechenbarkeit von ASPs)

Die Bestenliste wird mit Saisonende abgeschlossen und ab der 1. Regatta der neuen Saison (Portoroze) bei 0,00 begonnen und von da weg neu geführt.

Gültig ab Saison 2011

In der Führung der Bestenlisten wird ab der 4. Regatta ein Streicher eingetragen ab der 7. Regatta zählen immer die 6 besten Regatten

Begründung für die Änderung:

- SeglerInnen sollen von Beginn der Saison an die Leistungswahrheit sehen können
- Das Optiteam wird immer auf Grund der laufenden Bestenliste einberufen, dafür ist die aktuelle Leistungswahrheit notwendig

Anfrage der Klassensekretärin: da der Ostertermin 2011 erst Ende April ist wäre es sinnvoll ein SP (Wörthersee) schon in der 1. Hälfte April durch zu führen – wurde von den Eltern befürwortet, mit der Bitte kein Überschneidung mit der Kopperregatta herbei zu führen

Vorarlberg klagt über den für sie immer sehr weiten Weg und regt an, ob nicht einmal eine intern- Regatta am Bodensee oder in der Schweiz als ASP eingeführt werden kann (z.B.: Kreuzlingen...)

Es ist zu überlegen den Faktor SP Bregenz 2011 auf 1.1 zu erhöhen, da diese Regatta 2011 international durchgeführt wird

- **Opti Team Austria:**

wird weitergeführt, Reini Glanz wird als Headcoach bestätigt. Es wird versucht möglichst oft 2 Trainingsgruppen führen zu können. Wir versuchen vorwiegend Mauro Bencic für die 1. Gruppe zu engagieren.

Das Opti Team wird nach Ende der Regattasaison nach der „bereinigten“ Bestenliste für die Wintertrainings einberufen. Nach der 4. Regatta der neuen Saison wird auf Grund der 3 besten Ergebnisse das Team neu zusammengestellt. Ab dann wird das Team nach dem Stand der Bestenliste zum Zeitpunkt der Einladung zum nächsten Training zusammengestellt. Beginn dieser Regelung ab Herbst 2010

- **Erhöhung Mitgliedsbeitrag:** 1.Kind € 65.- 2.Kind € 35.-
Clubbeitrag: € 80.- wurde positiv mit 2 Stimmen der Enthaltung abgestimmt

Der Mitgliedsbeitrag muss bis 1. März des neuen Regattajahres einbezahlt werden, denn SeglerInnen werden erst ab dem Zahlungseingang des Mitgliedsbeitrags des neuen Regattajahres in der Bestenliste geführt. Bei Neuzugängen ab 1. Juli beträgt der Mitgliedsbeitrag nur € 35.-

- MOBO Projekt: die 3 ÖODV MOBOs sollen an Clubs verkauft werden und durch 1 mehrtaugliches MOBO ersetzt werden

Allfälliges:

- Alexander spricht das Teamrace an und motiviert zur Teilnahme
- Anregung zum Nachdenken: Auf Grund der Windsituation der ÖJM der letzten Jahre wäre eine Terminänderung anzudenken (z.B.: Fronleichnam...)
Außerdem wäre so die Teilnahme am EM Teamrace möglich, da sich dieser Termin zurzeit immer mit der ÖJM überschneidet.
- Wir ersuchen Adress- u Stammdatenänderungen per Mail an Agnes Scharnagl bekannt zu geben
- Information v.a. für Umsteiger: mit 14 Jahren A-Segelschein notwendig, Clubs dafür zuständig
- Wir bitten im Namen der veranstaltenden Clubs von Regatten um Meldedisziplin, d.h. Meldung bis zum offiziellem Meldeschluss (logistische und organisatorische Probleme)
- Aussteiger mögen sich per Mail an Agnes Scharnagl melden